



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. Juli 2022

Stadtpolitik, Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

### **Städtische Gremien ebnen Weg für den Ankauf der Domäne Mechtildshausen**

Die städtischen Gremien haben den Weg für den Ankauf der Domäne Mechtildshausen geebnet; die Rückgabe des Hofguts Klarenthal ermöglicht dort dringend benötigte Investitionen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Wiesbaden hat am Mittwoch, 6. Juli, genau wie der Magistrat am Dienstag, 5. Juli, durch Beschlussfassungen den Weg für einen Ankauf der Domäne Mechtildshausen durch die Landeshauptstadt Wiesbaden geebnet. „Damit können die zukünftigen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen auf der Domäne Mechtildshausen baurechtlich auf sichere Füße gestellt werden“, zeigt sich der Aufsichtsratsvorsitzende Christoph Manjura erleichtert. In den vergangenen 35 Jahren trat die Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH (WJW) als Pächter der Flächen auf, die sich noch im Eigentum des Landes Hessen befinden. „Baurechtlich und strategisch bieten der Ankauf der Flächen durch die Landeshauptstadt Wiesbaden und ein sich daran anschließender Erbpachtvertrag mit der WJW die größten Vorteile“, so Manjura.

Sein Dank gelte dem Land Hessen für die fairen und zielführenden Verhandlungen und auch dem Liegenschaftsamt für die gute Verhandlungsführung seitens der Stadt. „Danken möchte ich auch dem vormaligen Geschäftsführer Werner Backes, in dessen Verantwortung die Gespräche mit dem Land Hessen erfolgreich abgeschlossen werden

konnten“, betont Manjura.

In den oben genannten Sitzungen wurde ebenfalls beschlossen, dass das von der WJW gepachtete Hofgut Klarenthal wieder an die Landeshauptstadt zurückfällt. „Da die Wiesbadener Jugendwerkstatt das Hofgut für ihre Zwecke nicht mehr benötigt, ist es sinnvoll diesen Schritt nach etwas längerem Vorlauf nun zu vollziehen. Sollte die Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassungen am Donnerstag bestätigen, werden zudem finanzielle Mittel für dringend benötigte Maßnahmen, unter anderem in den Bereichen Landwirtschaft, Handwerk, Lebensmittelproduktion, freigegeben“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende, der auch Sozialdezernent ist. Dies werde möglich, da die Gelder auf dem Hofgut Klarenthal für diesen Zweck nicht mehr benötigt würden.

+++